



**Landesschulbehörde Standort Osnabrück**

Örtlicher Ausrichter:

**Turnbezirk Weser-Ems**

Uwe Gottschalk / Heino Kreye

Mail to: [heino.kreye@ewetel.net](mailto:heino.kreye@ewetel.net)

26197 Huntlosen, Alter Postweg 12

Tel.: 04487-7162

Fax.: 04487-258

Konzeptionelle Vorstellungen zum Ablauf der Schulsport-Veranstaltung

## **„Bezirksmeisterschaften Weser-Ems im Faustball am 11. Juni 2009 in Brettorf**

### **Allgemeines:**

Das Endrunden-Turnier der „Bezirksmeisterschaften Weser-Ems 2009“ im Faustball schließt die seit März 2009 an allen Schulen vorliegenden Ausschreibungen ab.

Diese Veranstaltungsreihe – sie ist im Bezirk Weser-Ems die 28. ihrer Art – wurde und wird aus zwei Gründen angeboten:

Mit diesen Titelkämpfen soll ein zusätzliches öffentliches Interesse (Zuschauer-Resonanz) geweckt, und zum zweiten ein weiteres und auf Nachhaltigkeit angelegte Schulsport-Element geschaffen werden – insbesondere bei der Mitgliedergewinnung in faustball-spielenden Vereinen.

### **Teilnehmer:**

Aufgrund der seit März 2009 an allen Schulen im Bezirk Weser-Ems vorliegenden Ausschreibungen sind dort im Bedarfsfall entsprechende Trainingsstunden oder auch Schul-AGs entstanden.

Mit Stand vom 1. Juni 2009 werden sich insgesamt 24 Schulen mit insgesamt 41 Mannschaften an den diesjährigen Schulmeisterschaften des Bezirks Weser-Ems beteiligen. Insgesamt werden ca. 260 300 Teilnehmern am Veranstaltungsort sein.

Mit den zusätzlich am Veranstaltungsort eingesetzten Kräften (Mitarbeitern, Funktionsträger, Helfern) werden damit insgesamt ca. 300 bis 320 Personen auf der Sportanlage Brettorf erwartet.

### **Zielsetzung:**

Mit der Ausrichtung einer zusätzlichen, finalen „Niedersachsenmeisterschaft für Schulmannschaften im Faustball“ wurde dabei zusätzlich die Grundlage zum Aufbau eines überregionalen und nachhaltigen Schulsport-Bewerbs geschaffen.

Mit der repräsentativen Ausgestaltung dieser Titelkämpfe wird darüber hinaus die Öffentlichkeitsarbeit für den Faustballsport forciert und trägt wesentlich zu seiner Imageverbesserung bei.

Außenstehende und Teilnehmer müssen schon bei ihrem Eintreffen erkennen:  
„Hier findet was Besonderes statt“!

### ***Veranstaltungsort:***

Die Bezirksentscheidung Weser-Ems wird am Donnerstag, 11. Juni 2009, auf dem Gelände des TV Brettorf, Sportplatz „Bareler Weg“ ausgetragen.

Der rein sportliche Zeitrahmen bewegt sich dabei –unter Berücksichtigung der aus weiteren Regionen anreisenden Mannschaften- zwischen 10 und 13 Uhr. Veranstaltungs-Schluss: Ca. 13.30 Uhr.

Ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung:

Parkplatz neben dem Dorfgemeinschaftshaus, und rechtsseitig der Zufahrtswegung „Bareler Weg“ in Brettorf.

### ***Spielmodus:***

Unter besonderer Berücksichtigung des vorstehenden Zeitrahmens werden in jeder ausgeschriebenen Leistungs-/Altersklasse Gruppen-Spielpläne gebildet nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gebildet.

Die Sieger der jeweiligen Gruppenspiele sind „Bezirksmeister Weser-Ems 2009“.

Alle Spieldurchgänge führen über 2 X 10 Minuten.

### ***Spielplan:***

Der detaillierte Spielplan wird bis zum 7. Juni 2009 ausgearbeitet !

Allerdings stehen folgende Rahmenbedingungen:

Es wird auf insgesamt 10 „Feldern“ gespielt

Pro Durchgang sind 10 Schiedsrichter nötig. Es wird angeregt, dass zumind. jeder zweite Durchgang von Schiedsrichtern der beteiligten Schulen geleitet wird.

### ***Spielleitung:***

Zweckmäßigerweise sollte die Spielleitung durch den zuständigen Schulsport-Beauftragten und seinen –noch zu bestimmenden- Mitarbeitern besetzt werden.

### ***Gewinnung zusätzlicher Mitarbeiter:***

U.a. Bezirksfachwart Uwe Gottschalk bemüht sich um weitere Mitarbeiter, die vorzugsweise in befreundeten Vereinen rekrutiert werden sollen.

Darüber hinaus werden in allen Vereinen noch Rentner, sonstige Freiwillige und auch Bedienstete öffentlicher Institutionen (Polizei, Feuerwehr, pp.) angesprochen.

### **Örtliche Verpflegung, pp.**

Gem. AK-Absprache sorgt der ausrichtende TV Brettorf, Ansprechpartner: Uwe Kläner, für die Bereitstellung eines entsprechenden Verpflegungsstandes, pp.

### **Platz-Aufbau (I):**

Die komplette Herrichtung der Spielfelder liegt in der Zuständigkeit von Herrn Volker Borchers, TB Brettorf.

Dabei nimmt Volker Borchers in eigener Zuständigkeit auch das Ausmessen der örtlichen Gegebenheiten und damit die Platzierung der entsprechenden „großen“ und „kleinen“ Spielfelder vor.

Zweckmäßigerweise sollte danach eine Skizze zur Lage und Kennzeichnung dieser Spielfelder erstellt werden; sie kann danach zur allgemeinen Orientierung an alle Schulen gegeben werden.

### **Platz-Aufbau (II):**

a).

Um der Platzanlage „Bareler Weg“ einen repräsentativen Charakter zu verleihen, wird die Beflaggung mittels der vor Ort vorhandenen Fahnen und Flaggen vorgeschlagen.

c.)

Auf jeden Fall sollten zwei Wettspielfelder von Werbepartnern –repräsentativ- umstellt sein. Da beim TV Brettorf ca. 30 solcher Einrichtungen lagern, erscheint deren Einsatz ohnehin zweifelsfrei

### **Kosten / Ehrengaben**

Nach Mitteilung des zuständigen Arbeitskreises stellt der Niedersächsische Turnerbund einen gewissen finanziellen Betrag für diese „Bezirksmeisterschaften Weser-Ems“ zur Verfügung; allerdings werden hierüber nur die Fahrtkosten für die Schul-Busse, pp., anteilmäßig finanziert.

Mittel für die Beschaffung von Sieger-Pokalen oder sonstigen Ehrengaben stehen nicht zur Verfügung.

Der Arbeitskreis „Bezirksmeisterschaften“ favorisiert mehrheitlich die Beschaffung von Sieger-Auszeichnungen/Medaillen für alle Teilnehmer. Sie sind Sinnbild einer erfolgreichen Teilnahme an diesen Titelkämpfen und verkörpern darüber hinaus die Anerkennung durch die veranstaltenden Institutionen.

### **Vor dem Finale:**

Es wird angeregt, zumindest ein Finale dieser „Bezirksmeisterschaften“ als sportlichen Schlusspunkt dieser Veranstaltung zu setzen.

Vorgeschlagen wird dazu das Endspiel der Alterskategorie IV; und zwar weil diese beiden Finalisten den Bezirk Weser-Ems auch bei den weiterführenden „Niedersachsenmeisterschaften“ vertreten.

Alle anderen Schulen bilden dazu eine vielhundert-köpfige Kulisse.

**Siegerehrung:**

Es wird Wert darauf gelegt, die Siegerehrung als weiteres Highlight zu arrangieren. Dazu gehört –der in Brettorf vorhandene- Podestplatz, die Vergabe der Medaillen und das Abspielen einer ehrenden Musik („We are the Champions“ oder „One Moment in Time“)

**Idee:**

Um den Charakter dieser „Schulmeisterschaften“ zu unterstreichen, soll insbesondere für Außenstehende (Presse)- den Eindruck erwecken, zumindest einige Bereiche der Organisation, pp., sei von Schülern geleistet worden.

Gedacht ist dabei an das Verlesen eines Grußwortes oder die Eröffnung dieser Veranstaltung.

Natürlich ist es angebracht, dass einige verantwortliche erwachsene Funktionsträger vorgestellt oder in Erscheinung treten müssen – die Idee mit den Schülern sollte daher eher als Trend eingebracht werden, zumal so der Charakter einer solchen Veranstaltung nachdrücklich unterstrichen wird.

**Presse-Fahrplan:****a)**

Entsprechendes Fotomaterial steht in ausreichendem Maße zur Verfügung.

**b)**

Gemäß dem nachstehenden Fahrplan werden zu allen aufgeführten Punkten Presseartikel verfassen und in die Redaktionen geben, aus deren Zuständigkeitsbereichen die qualifizierten Schulen kommen. (Landkreis Oldenburg: „Nordwest-Zeitung“, „Wildeshauser Zeitung“, „Delmenhorster Kreisblatt“)

Entsprechende Veröffentlichungen auch im „NTB-Magazin“, im Fachmagazin „Jugend-Faustball in Niedersachsen“ und auf den Homepages von „Faustball im NTB“ und „Faustball Weser-Ems“

Dazu ein erster Fahrplan:

**1.**

Nach einer ersten Fertigstellung dieses Grob-Plans Abfassung eines ersten Artikels (Termin: 1. Juni-Wochenende)

**2.**

Großer Vorbericht ein Tag vor der „Mini-WM“ mit Vorstellung des Spielplans und einiger „Favoriten“ und WM-Verantwortlicher

**3.**

Großer Nachbericht mit mehreren Fotos, Interviews und Ergebnislisten

**Verbleib / Sinn dieser Ausarbeitung:**

Diese erste Ausarbeitung wird als erste Arbeitsgrundlage zum Ablauf bzw. Gestaltung der diesjährigen „Bezirksmeisterschaften Weser-Ems 2009 im Schulf Faustball“ vorgelegt. Sie hat einen eher bindenden Charakter, und zwar weil sie auch als Basis für die Beifügung ergänzender Hinweise und Details dienen soll. Nur so kann in der Endkonsequenz eine gestaltende, aber allgemein gültige Vorgabe entstehen. Der in dieser Sache angeschriebene Personenkreis wird deshalb gebeten, etwaige zusätzliche Vorschläge, Änderungen, pp., einzufügen.

Eine Abfassung dieser Ausarbeitung wird auch den Schulsport-Beauftragten der Bezirke Lüneburg, Hannover und Braunschweig überreicht. Eine zusätzliche Ausfertigung geht dem niedersächsischem Schulsportbeauftragten Christian Sondern zu.

**Schulfaustball im Internet:**

Siehe auch

[www.schulfaustball-ntb.de](http://www.schulfaustball-ntb.de)

Mit den besten sportlichen Grüßen

Heino Kreye  
(Nds. Landespressewart)

26197 Huntlosen, im Mai 2009